

Acht Gedichte

von Heinrich Heine
für gemischten Chor

6. Die Elfe

Ferdinand Hiller

(1811-1885)

op. 116

Andante

p

Däm-mernd liegt der Som-mer - a - bend ü - ber Wald und grü - nen Wie - sen;

10 *dolce*

gold - ner Mond im blau - en Him - mel strahlt her - un - ter duf - tig la - bend.

19 *pp*

An dem Ba - che zirpt die Gril - le und es regt sich in dem Was - ser.



dolce

Und der Wand-rer hört ein Plät-schern und ein At-men in der Stil-le.

dolce

Und der Wand-rer hört ein Plät-schern und ein At-men in der Stil-le.

dolce

Und der Wand-rer hört ein Plät-schern und ein At-men in der Stil-le.

dolce

Und der Wand-rer hört ein Plät-schern und ein At-men in der Stil-le.

pp

Dor-ten an dem Bach al-lei-ne, dor-ten an dem Bach al-lei-ne

pp

Dor-ten an dem Bach al-lei-ne, dor-ten an dem Bach al-lei-ne

pp

Dor-ten an dem Bach al-lei-ne, dor-ten an dem Bach al-lei-ne

pp

Dor-ten an dem Bach al-lei-ne, dor-ten an dem Bach al-lei-ne

unvollständige Probestartitur

pp

schim-mern, schim-mern in dem Mon-den-schei-ne, in dem Mon-den-schei-ne.

pp

schim-mern, schim-mern in dem Mon-den-schei-ne, in dem Mon-den-schei-ne.

pp

schim-mern, schim-mern in dem Mon-den-schei-ne, in dem Mon-den-schei-ne.

pp

schim-mern, schim-mern in dem Mon-den-schei-ne, in dem Mon-den-schei-ne.